

Bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin ist im Fachdienst Verkehrsmanagement zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Technische Sachbearbeitung Straßenbau

voraussichtlich befristet bis Juli 2020 für die Dauer von Mutterschutz und Elternzeit der Stelleninhaberin zu besetzen.

Das Stellenprofil umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

Verantwortung für die Bauoberleitung (bis Honorarzone III)

- Aufsicht und Koordinierung der örtlichen Bauüberwachung
- Koordinierung der Leistungen der Versorgungsträger, Baufirmen und Absperrfirmen
- Genehmigung und Überwachung des Bauzeitplanes und der erforderlichen Prüfungen der Objekte
- Kostenkontrolle durch Überprüfen der Leistungsabrechnungen, Prüfung von Kalkulation von Nachtragspreisen, Führen von Nachtragsverhandlungen
- Übergabe der Objekte einschließlich aller erforderlichen Unterlagen
- Überwachung der Finanzmittel bei der Durchführung der Investitionen (ständige und fortlaufende Dokumentation von Einnahmen und Ausgaben, bei Erfordernis Einleitung von Maßnahmen zur Sicherung der Finanzierung)

Verantwortung für die örtliche Bauüberwachung (bis Honorarzone III)

- Überwachung der Ausführung der Objekte und der Einhaltung technischer Parameter während der Ausführung
- Abnahme von Teilleistungen der Baumaßnahme, Rechnungsprüfung
- Aufstellen von Mängellisten und Überwachung der Mängelbeseitigung

Abrechnung der Baumaßnahmen

- Ab- und Übernahmeverhandlungen mit Baufirmen, Prüfung der Schlussrechnungen unter Beachtung möglicher Abzüge (Bauzeitüberschreitung, Ebenheitsprüfung, Qualität eingesetzter Materialien)
- Erstellen Verwendungsnachweise bei Fördermitteln

Führen der Bauwerksdokumentation

- Prüfung und Freigabe der Bestandspläne, Überwachung Mängelbeseitigung innerhalb Gewährleistung
- Kontrolle Gewährleistungsbürgschaften, Freigabe der Sicherheitsleistungen

Aufgabenstellungen für Planungsleistungen (bis Honorarzone III)

- Erarbeitung von Aufgabenstellungen für Planungsleistungen zur Fertigung von Entwurfs- und Ausführungsunterlagen für Straßenverkehrsanlagen
- Zusammenstellung von Auftraggeberunterlagen zu Vermessung, Baugrund, Grundwasser und Leitungsbestand

- Vergabe von Aufträgen zur Fertigung von Entwurfs- und Ausführungsunterlagen für Straßenverkehrsanlagen an Ingenieure

Durchführung von Verfahren zur Herstellung des Baurechts / Prüfung und Freigabe der Entwurfs- und Ausführungsunterlagen für Straßenbaumaßnahmen (bis Honorarzone III)

- Veranlassung der Ermittlung und Prüfung der erforderlichen Maßnahmen des Lärmschutzes und des Ausgleichs von Eingriffen in Natur und Landschaft
- Einleitung und Durchführung von Entschädigungsverfahren
- Durchführung von Ämterabstimmungen
- Prüfung der technischen Lösung auf Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Angemessenheit der veranschlagten Baukosten
- Beurteilung der Förderfähigkeit von Investitionen
- Prüfung der technischen Lösung auf Einhaltung der technischen Bauvorschriften
- Freigabe der Planungsunterlagen zur Ausführung

Mitwirkung im Vergabeverfahren

- Prüfung der Leistungsverzeichnisse, Veröffentlichung nach VOB/A
- Vergabe der Nachrechnung der Angebote, Prüfung und Wertung der Angebote
- Erarbeitung des Vergabevermerks, Zusammenstellung der Vergabeunterlagen incl. Zuschlagsschreibens

Zugangsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium in der Qualifikationsebene Diplom (FH) oder Bachelor im Bereich Bauwesen, Bauingenieurwesen. Zudem ist technisches Fachwissen im Bereich Verkehrswesen bzw. Straßenbau erforderlich. Es werden Kenntnisse in Gründungsverfahren, Vermessung, Baustoffkunde und im konstruktiven Aufbau von Straßenkörpern vorausgesetzt. Des Weiteren wird analytisches Denkvermögen, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise, Flexibilität, Belastbarkeit, Zielstrebigkeit und Teamgeist erwartet. Wünschenswert sind Erfahrungen auf den Gebieten der Verkehrsleitung und -lenkung sowie von Baustellenmarkierungen.

Die Stelle ist der **Entgeltgruppe 11 TVöD** und für verbeamtete Personen der Besoldungsgruppe **A 11** zugeordnet.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **69-4285** an die Stadtverwaltung Schwerin, Fachdienst Hauptverwaltung, Fachgruppe Personal, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin oder per Mail an bewerbung@schwerin.de.

Hinweise

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Die Landeshauptstadt Schwerin orientiert sich zudem an der Charta der Vielfalt. Sie erkennt damit Vielfalt als Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Frauen und Männern unabhängig von Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung gleiche Chancen bietet. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerberinnen/ Bewerber, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben – z.B. in der Freiwilligen Feuerwehr als einem Bereich der kommunalen Gefahrenabwehr – können bei ansonsten gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt Berücksichtigung finden.

Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, sofern ein frankierter Rückumschlag beigelegt wird.

Zum Umgang mit Ihren Bewerbungsdaten wird auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO verwiesen, die Sie unter <https://www.schwerin.de/politik->

verwaltung/stellen-ausbildung/stellenangebote/ konkretisiert finden.
Bei Bedarf wird Ihnen das Infoblatt zum Datenschutz zugesandt.